

lands, um den Abschluß eines Friedensvertrages und den Abzug der Besatzungstruppen zusammenfinden. Das Rückgrat und die Hauptkraft dieser Nationalen Front müssen die Arbeiter- und Bauernmassen in ganz Deutschland sein. Sie wird aber nur dann zur breiten nationalen Freiheitsbewegung werden, wenn alle Schichten des deutschen Volkes, die Arbeiter und Bauern, die Mittelständler und Intellektuellen, wie auch der nationalgesinnte Teil des Bürgertums sich in dieser Nationalen Front zusammenschließen.

Die Nationale Front führt den Kampf gegen die Spaltung Deutschlands und die koloniale Knechtung seiner abgerissenen Teile West- und Süddeutschlands. Sie kämpft gegen das Ruhrstatut, das die Ruhrindustrie aus dem deutschen Wirtschaftskörper herausreißt, gegen die aus Konkurrenzgründen betriebenen Demontagen der deutschen Friedensindustrie, gegen die Verschuldung und die Überfremdung der deutschen Industrie, gegen die Handelspolitik der JEIA, die den für die deutsche Wirtschaft unerläßlichen Außenhandel erwürgt.

Der Kampf der in der Nationalen Front vereinten Kräfte des deutschen Volkes richtet sich gegen den Bonner Separatstaat als Produkt der amerikanischen Spaltungspolitik. Der westdeutsche Bundesstaat kann niemals der Kern eines einheitlichen Deutschlands sein, denn er ist ein antinationales Gebilde, er ist dem deutschen Volke durch die imperialistische Unterdrückungspolitik aufgezwungen worden, er beruht auf dem Besatzungsstatut, das alle Macht in den Händen der Okkupationsmächte beläßt, er ist ein Tummelplatz für Spalter, Reaktionsäre und nationale Verräter.

Die Nationale Front muß alle Kräfte des deutschen Volkes zum Kampfe gegen die Kriegstreiber, gegen die Einbeziehung Westdeutschlands in den Nordatlantikpakt, für den Abschluß eines Friedensvertrages und den Abzug der Besatzungstruppen mobilisieren. Sie muß den Volksmassen klarmachen, daß ein neuer Weltkrieg für das deutsche Volk noch furchtbarere Folgen haben muß und seinen physischen Untergang heraufbeschwört.

Dabei muß den Volksmassen die Erkenntnis vermittelt werden, daß der Kampf für Einheit, Unabhängigkeit und Frieden nur in engster Freundschaft mit der Sowjetunion, und den volksdemokratischen Ländern Erfolg haben kann. Die sowjetfeindliche Hetze, die im westdeutschen Wahlkampf wahre Orgien feierte, ist die schlimmste Form der Kriegshetze. Sie stellt die unmittelbare Fortsetzung der von Hitler und Goebbels betriebenen Kriegspropaganda dar. Es muß dem